WAS PASSIERT BEI KONFLIKTEN?

FÜR KINDER ERKLÄRT

Kleiner Konflikt

Beispiel: Ein Streit um Spielregeln

Stopp! Hilfe holen.
Ruhe reinbringen und füreinander sorgen.

direkte Klärung

Konflikt-lots*innen ODER gemeinsames Gespräch mit Erwachsenen

wenn direkte Klärung nicht möglich, dann:

Erwachsene informieren euch über einen erneuten Klärungstermin

ODER

Konflikt-lots*innen

Erziehungsmaßnahmen

Mittlerer Konflikt
oder **wiederholter kleiner Konflikt**

Beispiel: Die Sachen von einem Kind werden absichtlich versteckt.

Stopp! Hilfe holen.
Ruhe reinbringen und füreinander sorgen.

Erste Folge

Das Kind, das den Streit verursacht, darf erstmal nicht zurück zum Unterricht/Hort.

gemeinsames Gespräch mit Erwachsenen

Eltern, Klassenlehrer*in und Bezugserzieher*in werden informiert

je nach Fall auch Schul-und Hortleitung

Erziehungsmaßnahmen

UND

Ordnungsmaßnahmen

Schwerer Konflikt
oder **wiederholter mittlerer Konflikt**

Beispiel: Ein Erstklässler wird von einem Sechsklässler bedroht oder geschlagen.

Stopp! Hilfe holen.
Ruhe reinbringen und füreinander sorgen.

Erste Folge

Das Kind, das den Streit verursacht hat, darf für den Tag nicht mehr zum Unterricht/Hort. Je nach Konflikt wird es von den Eltern abgeholt.

gemeinsames Gespräch mit Erwachsenen

Eltern, Klassenlehrer*in, Bezugserzieher*in, Schulleitung und Hortleitung werden informiert

Erziehungsmaßnahmen

UND

Ordnungsmaßnahmen

Nach einem Konflikt kann es Konsequenzen für das Kind geben, das für den Konflikt verantwortlich ist. Die Konsequenzen werden auch Erziehungsmaßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen genannt.

Erziehungsmaßnahmen können sein...

Verhaltensvertrag abschließen

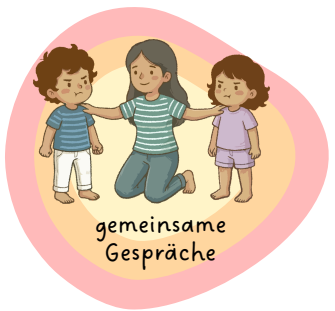
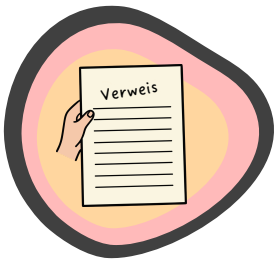
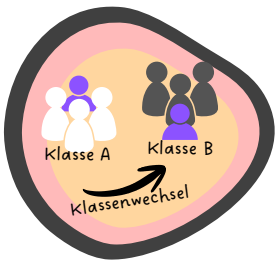
Eintrag ins Klassenbuch

Wiedergutmachung vereinbaren

mündlicher oder schriftlicher Tadel

soziale Aufgaben für die Schule

Information an die Eltern


gemeinsame Gespräche

Ordnungsmaßnahmen können sein...